

**SÜDOSTLIPPE**

**Redaktion**  
 Marktplatz 6, 32825 Blomberg  
 ☎ (0 52 35) 95 22-10  
 ☎ (0 52 35) 95 22-50  
 blomberg@lz-online.de  
 Ulrich Pfaff (upf) -11  
 Marianne Schwarzer (an) -12  
**Anzeigen- und Leserservice**  
 ☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)  
**Kartenservice**  
 ☎ (01805) 00 62 85  
 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)

# Nur die Beleuchtung könnte besser sein

Ladentester kommt bei Einzelhändlern gut an – Viele kleine Veränderungen bringen frischen Wind

Von Marianne Schwarzer

Wie ist es um Blombergs Einzelhandel bestellt? Das wollten Blomberg Marketing und die Geschäftsinhaber gern wissen. Unternehmensberater Daniel Schnödt hat für sie 16 Läden unter die Lupe genommen.

**Blomberg.** Wie berichtet, hat der Steinheimer Ladentester sich genau umgeschaut. Vom Friseur bis zum Dönerladen hat er jeweils eine Checkliste abgearbeitet und einen Blick auf Schaufenster, Möbel, Sortiment, Waren und natürlich auf die Mitarbeiter geworfen. Und wie lautet sein Fazit?

„Die inhabergeführten Geschäfte in Blomberg präsentieren sich einen Tick besser als in der Vergleichsregion“, sagt Daniel Schnödt. Ordnung und Sauberkeit herrsche in den Läden vor, „auch wenn einige in die Jahre gekommen sind.“

Meist sei er auf offene Ohren gestoßen: „Ein Ladeninhaber hat sogar einige Tage später eine Wand frisch gestrichen.“ Einen wunden Punkt hatten gleichwohl beinahe alle Läden: „Bei der Beleuchtung hapert es“, meint der Experte. „Oft sind die Leuchtmittel schlicht und ergreifend veraltet, und die Lichtausbeute reicht nicht aus.“ Das mussten sich auch Pierre-Louis und Andrea Plat in ihrem Weinhandel sagen lassen. „Er hat absolut Recht. Wenn die Kunden vor unserem schönsten Regal stehen, fällt ihr Schatten



Hier muss mehr Licht her: Kundin Tanja Vorschepoth (links) hat zwar einen guten Tropfen gefunden, aber Weinhändlerin Andrea Plat möchte die Ware noch besser ins Blickfeld rücken.

FOTO: SCHWARZER

auf die Ware“, sagt Andrea Plat. Sie und ihr Mann sind dabei, die Beleuchtung zu verändern. „Aber das ist in einem denkmalgeschützten Haus gar nicht so einfach.“ Im vorderen Ladenbereich hat sie auf den Rat eines Fachmannes hin schon mal die Birnen ausgetauscht: „Die neuen streuen viel besser, und jetzt sehen die Kunden beim Bezahlen auch, was sie im Portemon-

naie haben.“ Insgesamt ist Andrea Plat wie viele andere Einzelhändler recht zufrieden mit Schnödts Beratung: „Auf mich hat er einen sehr kompetenten Eindruck gemacht“, sagt Hebamme Anja Krull. „Ich finde es gut, so etwas mal zu machen“, findet Anita Sander. An ihrem Modengeschäft hatte der Fachmann nur wenig anzusetzen: „Ich nutze jetzt die Wän-

de nach oben ein bisschen besser für die Präsentation der Ware und habe ein wenig umgeräumt.“

Bärbel Rathmann findet es ebenfalls gut, mal einen anderen Blickwinkel zu bekommen. „Wir hatten uns ohnehin schon überlegt, so etwas mal in Anspruch zu nehmen.“ Was nicht heißt, dass sie alle Vorschläge des Fachmannes umsetzen

werde. „Wir wollen im Frühjahr ein wenig umbauen, einiges werden wir berücksichtigen.“ Ulrike Otte, Inhaberin des Teegeschäftes am Markt und stellvertretende Sprecherin der Einzelhandelsgruppe bei Blomberg Marketing ist begeistert: „Das ist durchweg positiv gelaufen. Und man sieht es ja auch schon in vielen Geschäften, dass es wirkt.“

## WAS IST LOS?

### Blomberg

- **Hallenbad**, 6.15-7.45 und 14.15-17 Uhr, Familienbad.
- **Blomberg Marketing**, geöffnet, 10-17 Uhr, Neue Torstraße 25, ☎ (0 52 35) 5 02 83 42.
- **Müllumschlagstelle**, 12-16 Uhr, Hohe Dömsen.
- **Jugendzentrum**, 15-16.30 Uhr, Fußballgruppe (ab 14 Jahre); 15-17 Uhr, Kindergruppe in Donop; 16.30-19 Uhr, offener Betrieb für alle, Paradies 2.

### Barntrup

- **Städtische Bücherei**, geöffnet, 15-18.30 Uhr.
- **Neues Haus**, 14-17 Uhr, Mädchentag; 15-21 Uhr, Jugendcafé.
- **Westfälisches Kinderdorf Lipperland**, 15-21 Uhr, Office for Kids; 19-23 Uhr, Kinobus.

### Schieder-Schwal.

- **„Von Natur bis Fantasie“**, Ausstellung, 8-13 Uhr, Bürger- und Rathaus Schieder.
- **Städt. Bücherei Schieder (Schloss)**, geöffnet, 16-18 Uhr.
- **Probe MGW Wöbbel**, 19 Uhr, Sängerkreis Wöbbel.
- **Trachtengilde**, Übungstanz Erwachsene, 20 Uhr, Gildehaus Schwalenberg.
- **Jugendtreff Church**, 16-18 Uhr, Video-Clip-Dancing „Sweet Dreams“; 17-20 Uhr, Treff; 18-20 Uhr, Disco.

### Lügde

- **Jugendzentrum Lok@l-Motion**, 15-21 Uhr, geöffnet.

### Geburtstage

- **Siegfried Settke**, Steglitzer Straße 4, Blomberg, 77 Jahre.

## Kurztrip nach Norderney

Barntruper „Dritte“

**Barntrup.** Die aktiven Schützen der III. Kompanie des Schützenvereins Barntrup haben jetzt ein Wochenende auf der Nordseeinsel Norderney verbracht.

Mit dem Zug ging es durch die norddeutsche Tiefebene an die Küste. Dort setzte man mit der Fähre auf das Eiland über, wie es in einer Pressemitteilung heißt. Die 20 Kameraden erkundeten tagsüber die Insel in langen Wanderungen am Meer und durch die Dünen. Nach so viel frischer Luft schmeckte den Schützen abends das eine oder andere Friesenbier in geselliger Runde besonders.

## Lügde spendet Blut

**Lügde.** Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf. Am Dienstag, 19. Oktober, kann von 15 bis 20 Uhr im katholischen Pfarrzentrum (Kloster-saal) gespendet werden.

## Fahren, aber sparen

Barntrup will Begatalbahn, ohne die hohen Kosten zu tragen

**Barntrup.** Die Reaktivierung der Begatalbahn hat nun auch den Ausschuss für Umwelt und Verkehr beschäftigt. Der einstimmige Beschluss: Die Stadt ist bereit, sich einzubringen – aber nicht finanziell.

Stefan Honerkamp vom Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe (VVOWL) legte dar, wie eine in seinem Sinne für das Projekt positive Entscheidung aussehen sollte: Laut Rechnung des Verkehrsverbundes sollen die Anliegerkommunen für die Reaktivierung der Bahnstrecke Barntrup-Lemgo über 20 Jahre gemeinsam rund einer Million Euro jährlich aufbringen. Das wäre für Barntrup ein Betrag von 300 000 Euro pro Jahr.

„Aus Sicht der Stadt Barntrup kann ich Ihnen nicht empfehlen, sich über 20 Jahre auf solche Beträge festzulegen“, meinte Bürgermeister Herbert Dahle gegenüber den Ausschussmitgliedern. Er könne sich zwar vorstellen, dass die Stadt einen „Betrag X“ zur Verfügung stellt – zuerst sei aber der Verkehrsverbund bei der Finanzierung gefragt, und der könne nicht einfach den Ball dem Kreis und den Kommunen zuspielen, ergänzte der Bürgermeister.

„Barntrup hat sich immer für den Schienenverkehr nach Lemgo eingesetzt, aber was können wir als Barntruper alleine tun? Da muss dann auch mal das Land einsteigen und nicht den Kommunen in die



Zu Heinrich Drakes Zeiten fuhr die Begatalbahn noch: Stefan Honerkamp, stellvertretender Geschäftsführer des Verkehrsverbunds OWL, bekam in Barntrup keine finanzielle Zusage für eine Reaktivierung der Bahn.

FOTO: KRULL

Tasche greifen“, forderte CDU-Ausschussmitglied Wilfried Düwel. Alle Ausschussmitglieder waren sich in der Unterstützung für die Strecke einig. „Wir müssen hier klar Stellung beziehen. Es darf auf keinen Fall passieren, dass wir den Deckel zumachen. Wir stehen zu dieser Strecke“, meinte beispielsweise Ausschussvorsitzender Andreas Wilde (SPD).

Was passiert, wenn „der Deckel zugemacht wird“, hat die VBE-Geschäftsführer Sven Oehlmann zuvor erläutert:

„Wenn die Strecke nicht reaktiviert wird, wird sie nicht mehr länger als zehn Jahre befahrbar sein.“

„Wenn es uns jetzt nicht gelingt, da reinzuhauen, dann ist das Thema tot“, bekräftigte Dahle. Der einstimmige Beschluss bekräftigt zwar die Absicht, sich zu beteiligen, lehnt aber die finanziellen Forderungen des VVOWL ab. Der Verkehrsverbund wird aufgefordert, die Strecke in die Reaktivierung mit aufzunehmen. (khk)

## Ein Querschnitt durchs Populäre

Herbstkonzert des Bläserorchesters Lügde am 30. Oktober

**Lügde.** Die Musiker des Bläserorchesters Lügde sind dafür bekannt, dass sie immer wieder Abwechslung und Besonderes bieten. In diesem Jahr haben sie sich für ein „Herbstkonzert“ entschieden, das am Samstag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr im Schützenhaus stattfindet.

Allen Freunden des Orchesters bietet sich dann die Gelegenheit, den „neuen“ Dirigenten Jörn Diekmann genauer kennen zu lernen. Er hat die Leitung des Orchesters An-

fang dieses Jahres übernommen und schon vieles mit den gut 60 Musikern erarbeitet. Das Ergebnis will das Orchester nun präsentieren. Es ist eine Mischung aus allen Bereichen der populären Blasmusik. Neben bekannten Märschen wie „Hoch Heidecksburg“ gibt es Melodien von Glenn Miller und Elton John sowie Original-Kompositionen für symphonisches Bläserorchester aus der Feder des holländischen Komponisten Jacob de Haan.

Weiterhin kann man den Walzer „An der schönen blauen Donau“ und das Kultstück der volkstümlichen Blasmusik „Böhmischer Traum“ hören. Höhepunkt des Konzertes ist der Auftritt der Sängerin Barbara Kruse, die vom Orchester bei zwei Gesangseinlagen begleitet wird.

Karten zum Preis von 8 Euro gibt es im Vorverkauf bei allen Mitgliedern des Orchesters und im Internet: [www.blasorchester-luegde.de](http://www.blasorchester-luegde.de)

## „Immobilien“ für Vögel

Förderverein hängt Nistkästen auf

**Schieder-Schwalenberg.** Der Förderverein Schloss und Schlosspark Schieder hat bei strahlendem Oktoberwetter mehrere Vogel-Nistkästen im Nordbereich des Schlossparks aufgehängt. Der Förderverein möchte damit ein Zeichen setzen, dass er sich nicht nur für die Parkanlagen im Schlosspark engagiert, sondern auch für die Natur.

Für die verschiedenen Vogelarten gibt es unterschiedliche Nistkästen, und so war auch ein Exemplar für den Baumläufer dabei. Zunächst staunten die Helfer über diesen Nistkasten, denn er hat auf den ersten Blick kein Einschluflloch: „Erst bei näherem Hinsehen entdeckt man die Besonderheiten dieses Nistkastens“, heißt es in einer Pressemitteilung. Anlässlich der Ausstellung „Gartenräume“ im September hatte der Förderverein insgesamt 38 Nistkästen an Besucher ver-



Auf der Leiter: Gerd Büchler (unten) und Werner Seidel beim Aufhängen der Nistkästen im Schlosspark.

FOTO: PRIVAT

kauft – davon wurden zwölf für die Aktion im Schlosspark gespendet.

## Häuptlingssohn aus Afrika

Lesung im Café Lihuidi

**Lügde.** Die Pyrmont-Autorin Christa Langer-Löw wird am Samstag, 16. Oktober, in der Veranstaltungsreihe „Leselust im Café Lihuidi“ aus ihrem historischen Roman lesen. Er trägt den Titel „Antonio Congo“.

Auf dem Ottensteiner Friedhof liegt der afrikanische Häuptlingssohn Antonio Congo begraben – Christa Langer-Löw fiel sein Grabstein auf, und sie beschäftigte sich mit seinem Schicksal. Sie folgte den Spuren des jungen Mannes von Afrika über Hamburg ins Weserbergland, stöberte in Kirchenbüchern und Chroniken. Zur wahren Grundlage kamen Fantasie und Fiktion und so entstand ein Roman, der in eine fremde Welt entführt.

Die Lesung beginnt um 20 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 3 Euro. Vorverkaufsstellen sind das Café Lihuidi in Lügde, die Buchhandlung am Markt, in Detmold und die Bücherei in Schieder.

## Lieferung unvollständig

Betrugsmasche mit Biotherm-Matratze

**Lügde-Elbrinxen/Bad Pyrmont.** Eine böse Überraschung hat ein 87-jähriger Rentner aus Bad Pyrmont erlebt: Er hatte an einer Werbeveranstaltung in Elbrinxen teilgenommen und dort eine Biotherm-Matratze gekauft. Geliefert wurde ihm aber nur ein Teil der Ware.

Zwei Tage später erschien ein Mann bei dem Senior und seiner Frau und gab einen Karton mit der angeblich bestellten Matratze ab. Den vereinbarten Kaufpreis nahm er bar entgegen. Als die Senioren den Karton öffneten, enthielt er laut Polizeibericht nur eine unvollständige Lieferung – diese war so geschickt verpackt, dass es einer eingehenden Überprüfung bedurfte hätte, um festzustellen, dass etwas fehlte. Dem Seniorenpaar sei durch diese Betrugsmasche ein Schaden von 1000 Euro entstanden, teilt die Polizei mit. „Aufgrund kriminalpolizeilicher Erkenntnisse“ rate man prinzipiell von Teilnahmen an derartigen Werbeveranstaltungen ab. Insbesondere bei Warenlieferungen mit direkter Geldübergabe empfehle es sich, in jedem Fall noch im Beisein des Überbringers die Ware auszuwickeln und zu prüfen.

## TERMINE

### VHS schließt früher

**Schieder-Schwalenberg.** Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Lippe-Ost in Schieder ist am heutigen Freitag aus organisatorischen Gründen nur bis 11 Uhr geöffnet.

### Heute Musikanten-Treff

**Lügde-Köterberg.** Auf dem Köterberg, im Restaurant Brand, findet am heutigen Freitag der nächste Musikantentreff statt. Ab 19 Uhr sind alle willkommen, die ein Instrument spielen und mitbringen oder auch einfach nur zuhören möchten. Weitere Informationen hat Harald Löhr, ☎ (0 52 83) 5 46.

### Senioren wandern

**Blomberg-Großenmarpe.** Die nächste Seniorenwanderung des Turnvereins Großenmarpe-Erdbruch wird am Montag, 18. Oktober durchgeführt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Gasthof „Marpetal“ in Großenmarpe. Gewandert wird ein Rundkurs über den Püllenberg nach Sommersell. Im Wietrog Nr. 1 wird Wanderfreund Helmut Hanisch einen Erfrischungstrunk reichen.

## Mittelalterliches Burgspektakel

15. bis 17. Oktober im Burghotel Blomberg

**Unser Highlight**  
**Fr 15. Oktober | 19 Uhr**  
 Die Walküre mal anders! »Ernesta« Figurentheater Bad Meinberg präsentiert den »Ring der »Niegelungen«

**Weiteres Programm**  
**Sa 16. und So 17. Oktober**  
 7. Mittelalterliches Burgspektakel | Spectaculum von Gauklern, Meth und Teufelswerk, Mystische Klänge, Ritter, Kostüme und alte Handwerkskunst.

**nach dem Mittelaltermarkt ...**  
 ... findet am Samstagabend im Königskeller das traditionelle, öffentliche Gelage, eine mittelalterliche Tafelley, statt.

[www.burghotel-blomberg.de](http://www.burghotel-blomberg.de)